

mige Nudel aus Kartoffelteig, °OB, °NB vereinz.: °*Ádrahte* „auf dem Nudelbrett gedreht, in Fett gebacken“ O’bibg WOR.– **6** zentrifugieren, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*dös is a odrachte Muich* Langquaid ROL.– **7** sich wegdrehen, eine andere Richtung einschlagen.– **7a** refl., sich wegdrehen, abwenden, °OB, °NB, MF vereinz.: °*der hod se schnej ádrat* „um eine Begegnung zu vermeiden“ Grafenrd VIT; *da aber hat sich der Geist abdraht und ist furty’schlichen* Bay.Wald HuV 14 (1936) 54.– **7b** eine andere Richtung einschlagen, einen anderen Kurs nehmen, OB, °MF vereinz.: *d’Schiff drahn o Mchn.*– **8** refl., wie →d.8a, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *wiara vån Zåin gheat hår; hår a sö ádrar* Ruhstorf GRI; [*sich*] *adráh’n* „sich auf die Seite machen“ HOHENEICHER Werdenfels 15.– **9** unpers., wie →d.9c: °*da hats mi awa sche adraht* „beim Ackern aus der Furche geworfen“ Neuschönau GRA.– **10** das Interesse, die Nerven, den Verstand verlieren.– **10a** auch refl., das Interesse an etwas verlieren, gleichgültig werden, °OB vereinz.: °*langsam draht er o* „interessiert sich nicht mehr für einen Verein“ HOHENPEIßENBG SOG.– **10b** meist Part.Prät., die Nerven, den Verstand verlieren, kopflos, verrückt werden, OB, °NB, OP vereinz.: °*mit dera konnst heit nix ausmacha, di is ganz odracht* „narrisch“ Mallersdf; *o:drå:n* „durchdrehen, verrückt werden“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 29.– **11** wie →d.12a, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dem hab i 5 Zigaretten ádraht* „entwendet“ Lohbg KÖZ.– **12**: °*abdrahn* abschlagen, umbringen Breitenbg WEG.– **13** Part.Prät.– **13a** mit dem Handrücken gegeben (von einer Ohrfeige), °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*des is a oodrahte Bretschn* Wildenroth FFB; °*den ho i glei a sechane Odrahte gschmiert* Beratzhsn PAR.– **13b** wie →d.22bß, OB mehrf., NB, OP, MF, SCH vereinz.: °*abs ganz übs Odrahts* etwas ganz Verzwicktes Plattling DEG; *was des für an odrachte Gschicht gebn taat* BREITENFELLNER Spinnstübengesch. 79.– **13c** ausgelassen, fröhlich, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*der is heut ganz odracht* „lustig“ Aidenbach VOF.– **13d** hinterlistig, piffig, verschmitzt.– **13da** wie →d.22da, °OB, °NB, °SCH vielf., °OP mehrf., OF, °MF vereinz.: °*dem derfst nót traun, dös is a ganz a Ádrahter* Landau; °*des is so a odrads Weibats* durchtrieben Cham; *beim Tarockspuin ... Des hob i amoi odracht gspuit* Altb.Heimatp. 9 (1957) Nr.7,6; *daß mus wol ein ab-*

träter Gleißner gewest seyn| der sich vor uns nur so fromm gestellt SELHAMER Tuba Rustica I,303.– **13dß** wie →d.22dß, °OB mehrf., °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*dea Bua is erst zwoa Johr oid und schaa so oodraat* Stammham AÖ; *dös is da an ádrahda Khobf* „schlauder Mensch“ Kötzing; *Fuchs, du bist der abdrahter von alle mitanand; du machst unsern General* STEPLINGER Obb.Märchen II,29; *adraht* ZAUPSER Nachl. 8.– **13dy** wie →d.22dy, °OB, °SCH vereinz.: °*des is a recht Ádrahter* „verschmitzter Mensch“ Appersdf FS; *der Teufi ... als a’ junga Hüatabua ... hat ... Gschpaßln gmacht und recht o’draht tho’, daß se si’ verlieba sollt in ihm* SCHÖPPNER Sagenb. I,55 (F.v.Kobell).– **13e** dumm, einfältig, ungeschickt, °OB, °NB vereinz.: °*der is ádraht* Arnstorf EG.– **13f** kühn, wagemütig, OB, °OP vereinz.: *dös is a ganz a Odrada* Schliersee MB; *wir ... hätten vil lieber kecke| verwegne| abträge Gesellen* SELHAMER Tuba Rustica II,55.– **13g** wie →d.22f: °*a Odrata* „unwillig, zuwider“ Kammer TS.

DELLING I,2; SCHMELLER I,559; ZAUPSER Nachl. 8.– WBÖ V,241f.

Mehrfachkomp.: [**her-ab**]d. **1** wie →d.1ca, nur in Phras.: *drah mar oan ro!* „Aufforderung zum Tanz“ O’alting STA.– **2** mit einer od. durch eine Maschine drehen.– **2a** wie →[ab]-d.6, °OB, °OP, °SCH vereinz.: °*de rodrahte Mil-li* *konn ma do net saufa* zentrifugierte Milch Fahrenzhsn DAH.– **2b** mit einer Drehbewegung durch eine Maschine rieseln, laufen lassen: „Getreide mit der Windmühle reinigen ... *rōdrān*“ Stadelhfn HIP SOB V,230f.– **3** unpers., abstürzen, herunterfallen, °OB (v.a. W) mehrf., °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*den Flia-ga häts rådraht* Senkenschlag DAH; °*dean hats gscheit rodraht* „vom Erntewagen“ Dietfurt RID.

– [**hér-ab**]d.: *hérodlat* „ist eine Frisur, die vom Scheitel heruntergekämmt und eingeflochten ist“ Frauensattling VIB.

– [**hin-ab**]d. **1** unpers., hinabstürzen, hinunterfallen, °OB vereinz.: °*den hots va lauta Rausch untern Tisch nodraht* Polling WM.– **2** unpers., wie →d.11b: *den werds bald nodrahn* er wird bald sterben Eberfing WM.– **3** wie →d.12a: *nådrahn* stehlen Ingolstadt.– **4** gierig als Nahrung zu sich nehmen, verschlingen, °OB vereinz.: °*der hot an Keil Brot nodraht!* Autenzell SOB.